



Bei der 22.500-Euro-Spende in Kirchheim (von links nach rechts): Anthony Lutz (Behncke), Dietmar Rogg (Schmalenberger), Andrea und Peter Hartmann (Pool+Home), Dagmar Müller (Schwimmen für alle Kinder), Andreas Weiss-Fudisch (Novacomets).

## GROSSZÜGIGE SPENDE

**ÜBER DIE INITIATIVE** „Schwimmen für alle Kinder“ (SfaK) hat **Schwimmbad+Sauna** bereits zweimal berichtet (11-12/2022 und 7-8/2024). Das Ziel von SfaK ist es, möglichst viele Kinder und Jugendliche aus Familien mit wenig Geld sowie aus Flüchtlingsfamilien kostenfrei schwimmsicher zu machen. Die Initiative, die zum Förderverein Bündnis für Familie Tübingen gehört, wurde 2015 von der ehemaligen IBM-Managerin Dagmar Müller gegründet. Am 9. Juni 2024 wurde SfaK mit dem „Tübinger Menschenrechtspreis“ ausgezeichnet.

Zu den Förderern gehören auch renommierte Firmen aus der Schwimmbadbranche. Ein Scheck über 22.500 Euro wurde im Juni 2024 überreicht. Spenden in dieser Höhe sind bei SfaK eher selten. Dagmar Müller: „Ich konnte es nicht glauben und habe nachgefragt, ob es ein Tippfehler war.“ Das Geld war sehr willkommen. „Wir sind inzwischen ein sehr großes Projekt mit einem Finanzbedarf von 200.000 Euro pro Jahr. Unsere Finanzierung für 2024 war bis zu diesem Übergabetermin nur zu 55 Prozent abgesichert. Die Konsequenz wäre gewesen, weniger Schwimm-ausbildung zu machen, was uns das Herz gebrochen hätte.“

Die Spende hat eine interessante Vorgeschichte: Die Firmen Novacomets, Behncke und Schmalenberger hatten in Budapest eine Tagung für ihre Fachhändler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz veranstaltet. Unter anderem wurde das Novacomets-Becken „Thalia“ (komplett mit Edelstahltechnik von Behncke und „fluvo“ ausgestattet) vorgestellt. Dabei entstand die Idee, das Becken für einen guten Zweck, nämlich zugunsten von „Schwimmen für alle Kinder“, zu versteigern. Peter und Andrea Hartmann von Pool+Home erhielten den Zuschlag.

Schmalenberger-Geschäftsführer Dietmar Rogg hat mit SfaK schon viele Aktivitäten durchgeführt: „Seit September 2015 sind wir Sponsor der

Initiative: Es ist ein großartiges Projekt, das viele Nachahmer finden sollte. In den ersten Jahren haben wir die Kosten für die Schwimmausbildung der Kinder gefördert. Später haben wir uns im Sponsoring auf die Ausbildung ehemaliger Schwimmschüler und Schwimmschülerinnen von SfaK als „AusbilderIn Schwimmen“ konzentriert.“

Auch Behncke-Geschäftsführer Markus Weber hält die Initiative für enorm wertvoll: „Es ist leider nicht allen Kindern vergönnt, schwimmen zu lernen. Schwimmen bedeutet allerdings Bewegung, Sport, Gesundheit, Spaß und vor allem Gemeinschaft. Kinder, die nicht schwimmen können, haben von all diesen Dingen nichts oder zu wenig und genau aus diesem Grund haben wir uns an dieser Aktion beteiligt und werden auch in Zukunft solche Spenden unterstützen.“ Novacomets-Geschäftsführer Alexander Seemayer: „Projekte, die Kinder schwimmsicher machen, unterstützen wir sehr gerne. Denn gerade in der heutigen Gesellschaft kommen sportliche Aktivitäten bei Kindern leider oftmals zu kurz. Schwimmen macht Spaß, ist gesund und fördert ebenso die soziale Entwicklung.“ Andrea und Peter Hartmann über ihre Motivation zur Ersteigerung des Novacomets-Beckens: „Ein Schwimmkurs sollte keine finanzielle Belastung für eine Familie darstellen. Wir hoffen, dass mit dieser Spende vielen Kindern die Freude am Schwimmen gezeigt wird und sie dadurch sicherer und selbstbewusster werden.“ Am 13. Juni wurde die Spende auf dem Pool+Home-Firmengelände in Kirchheim übergeben. Dagmar Müller: „Ich war sehr berührt und überaus dankbar für diese große finanzielle Unterstützung. Allen Beteiligten an dieser großzügigen Spendensumme danke ich im Namen des gesamten Teams von Herzen.“ [www.sfaK.de](http://www.sfaK.de)

